



„Unsere Landeskirche hat sich auf hohe ökologische und soziale Standards in der Beschaffung verpflichtet. Ebenso geht es uns um die Vermeidung von ausbeuterischer Kinderarbeit bei der Herstellung der von uns eingesetzten technischen Ausstattung.“

Michael Schock
Systemadministrator bei der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg

Evangelische Landeskirche in Württemberg ersetzt Client Computing Devices.
Durch Fujitsu-Produkte werden strenge ethische Richtlinien erfüllt.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: Kirche
Gründungsjahr: 1534 bzw. 1920
Mitarbeiter: 1800 Pfarrer/innen
Website: www.elk-wue.de/

Die Herausforderung

Die IT-Beschaffung in der Kirche erfolgt nach besonders strengen Maßnahmen in Bezug auf soziale und ökonomische Standards.

Die Lösung

Fujitsu konnte für seine Notebooks und Displays die Zertifikate nachweisen, die notwendig waren, um die Richtlinien zur Corporate Social Responsibility zu erfüllen. Auch Ergonomie hat für die Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt.

Kundenvorteile

- Ökologische Kriterien wie gute Recyclingfähigkeit und Abschaltbarkeit der Geräte werden erfüllt
- Die Konvention der Weltarbeitsorganisation ILO 182 zur Vermeidung von Kinderarbeit wird eingehalten
- Transparenz über die Arbeitsbedingungen, unter denen die Produkte entstehen, ist gegeben

Der Kunde

In Baden-Württemberg gibt es zwei Evangelische Landeskirchen: die Württembergische und die Badische Landeskirche. Zur lutherisch geprägten Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören rund 1.300 Kirchengemeinden. Sie ist die sechstgrößte der insgesamt 20 Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Produkte und services

- 1400 FUJITSU Notebook LIFEBOOK E744
- 100 FUJITSU Desktop ESPRIMO E520
- 1000 FUJITSU 22-Zoll-Displays B22T-7
- 500 FUJITSU 24-Zoll-Displays B24W-7
- 300 FUJITSU 27-Zoll-Displays P27T-7

Die Herausforderung

Bis zum Jahr 2010 beschaffte und unterhielt jeder Pfarrer und jede Pfarrerin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ihre IT-Hardware eigenverantwortlich. Seitdem wird die IT konsolidiert über das Systemhaus DATAGROUP bezogen, die Desktops und Notebooks für alle Pfarrer und teilweise für weitere Mitarbeitende in den Kirchengemeinden kommen von Fujitsu. Derzeit steht der Austausch der knapp 2000 PCs, Laptops und Monitore in den Pfarrämtern als Ersatzbeschaffung an.

Dabei ist die Evangelische Landeskirche in Württemberg ein ganz besonderer Kunde: Die Ausrichtung auf soziale Verantwortung und Green IT ist von enormer Bedeutung. „Für uns sind Umweltgesichtspunkte wie ein Ersatznetzteil, die gute Recyclingfähigkeit und die Möglichkeit, die Geräte auszuschalten ein wichtiger Anhaltspunkt bei der Anschaffung“, betont Michael Schock. Er ist bei der Evangelischen Kirche in Württemberg als Systemadministrator für den Bereich „PC im Pfarramt“ verantwortlich.

Zu den Entscheidungskriterien gehören deshalb unter anderem, Angaben wie der TEC-Wert, der den durchschnittlichen Stromverbrauch beschreibt und die Einstufung in der ENERGY-STAR-Skala. Auch die Einhaltung der Recycling-Richtlinie RoHS oder das Umweltzeichen Blauer Engel sind von Relevanz.

Einen hohen Stellenwert haben außerdem die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung der IT-Produkte. Dazu gehört für die Kirche, dass die Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation, der ILO, eingehalten wird. Diese Konvention enthält Bestimmungen zur Kinderarbeit und soll deren schlimmste Auswüchse verhindern. Michael Schock: „Wir bestehen auf diesen Normen, um Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit auszuschließen.“

Die Lösung

Fujitsu konnte im Projekt durch eine Beachtung der zentralen Richtlinien der Evangelischen Landeskirche zur Corporate Social Responsibility punkten. „Das ist für uns besonders dann wichtig, wenn so umfangreiche Beschaffungen anstehen wie die Neuausstattung aller Pfarrämter“, betont Schock.



Dafür war die Kirche auch bereit, einen gewissen Aufpreis zu bezahlen. „Wir verhandeln natürlich hart, bezahlen aber auch einmal mehr für ein Produkt, wenn wir davon überzeugt sind, dass das Thema Corporate Social Responsibility gut abgedeckt wird“, erklärt Schock. Wichtig war ihm aber auch, dass die Pfarrer mit Geräten arbeiten, die eine gute Ergonomie haben. „Die weißen Tastaturen waren ebenfalls ein wesentlicher Grund für die Auswahl der Laptops, die sind viel angenehmer für die Augen“, betont Schock.

Zunächst hat er in einem Kirchenbezirk Geräte in der Praxis testen lassen. „Die Erfahrungen waren gut, unsere Pfarrer waren mit den installierten Rechnern im Durchschnitt sehr zufrieden“, erklärt Schock.

Kundenvorteile

Die Evangelische Landeskirche legt Wert darauf, soziale Verantwortung auch bei der Anschaffung neuer Produkte zu leben. Den Beweis dafür, dass man in der Produktion strengen Standards gerecht wird, konnte Fujitsu nicht nur in den deutschen Niederlassungen, sondern auch bei den Lieferanten antreten. Und das ohne signifikante Mehrkosten: „PCs und Laptops von Fujitsu seien gut in der Qualität und durchaus konkurrenzfähig“, so Michael Schock. Ein weiteres Plus: Die Evangelische Landeskirche in Württemberg erhält bei der Kooperation von DATAGROUP und Fujitsu alles aus einer Hand. Durch die Einlagerung der Geräte beim Distributor kann der Lebenszyklus verlängert werden, es werden einheitliche Produkte an alle Pfarrämter ausgeliefert.

Knapp 2000 neue Rechner, die höchsten Anforderungen an ökologische und soziale Nachhaltigkeit genügen, werden derzeit in den Pfarrämtern der Evangelischen Landeskirche in Württemberg installiert. Die Kooperation von DATAGROUP und Fujitsu garantiert, dass die strengen Richtlinien nachweisbar eingehalten werden. „Fujitsu hat uns beim Thema Corporate Social Responsibility überzeugt und konnte alle geforderten Zertifikate vorlegen“, schließt Schock.

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000*

E-Mail: cic@ts.fujitsu.com

* verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

Copyright 2016 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html